

**Fachprüfungsordnung (Satzung)  
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
für Studierende des Faches Volkswirtschaftslehre  
mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)**

**Vom 6. Februar 2014**

NBl. HS. MBW. Schl.-H. 2014, S. 34

Tag der Bekanntmachung auf der Internetseite der CAU: 14.02.2014

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. August 2013 (GVOBl. Schl.-H. S. 365), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 4. Dezember 2013 die folgende Satzung erlassen:

§ 1	Geltungsbereich .....	2
§ 2	Studienziel .....	2
§ 3	Akademischer Grad.....	2
§ 4	Studienaufbau .....	2
§ 5	Studienjahr.....	2
§ 6	Beschränkung der Zulassung zu Veranstaltungen.....	2
§ 7	Zweck der Prüfung .....	3
§ 8	Unterrichts- und Prüfungssprache.....	3
§ 9	Prüfungsausschuss .....	3
§ 10	Prüfungsbereiche und Leistungspunkte .....	3
§ 11	Modulprüfungen.....	3
§ 12	Wiederholung von Modulprüfungen .....	4
§ 13	Bachelorarbeit.....	4
§ 14	Bildung der Gesamtnote und der Bereichsnoten .....	4
§ 15	Anrechnung von Prüfungsleistungen .....	5
§ 16	Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen .....	5
Anlage 1:	Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre .....	6
Anlage 2:	Studienplan im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre .....	8
Anhang 1:	Module im Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre .....	9
Anhang 2:	Module im Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre .....	10
Anhang 3:	Module im Pflichtbereich Mathematik, Statistik und Ökonometrie .....	11
Anhang 4:	Module im Pflichtbereich Rechtswissenschaften .....	12
Anhang 5:	Module im Wahlbereich Volkswirtschaftslehre .....	12
Anhang 6:	Module im Wahlbereich Betriebswirtschaftslehre.....	19
Anhang 7:	Module im Bereich Wahlfach.....	20
Anhang 8:	Module im Bereich Allgemeine Studien.....	25

## **§ 1 Geltungsbereich**

- (1) Diese Fachprüfungsordnung (FPO) regelt in Verbindung mit der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge (PVO) das Studium des Bachelorstudienganges Volkswirtschaftslehre.
- (2) Sie gilt für
  1. alle Module, die ausschließlich Bestandteile des Bachelorstudienganges Volkswirtschaftslehre sind,
  2. alle Module, die Bestandteil des Bachelorstudienganges Volkswirtschaftslehre und zugleich als exportierte Module Bestandteil anderer Studiengänge sind.
- (3) Sofern diese FPO keine andere Regelung trifft, gelten für die Zulassung zu importierten Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs.

## **§ 2 Studienziel**

Der Abschluss im Bachelorstudiengang ist der erste berufsqualifizierende Abschluss des wissenschaftlichen Studiums der Volkswirtschaftslehre. Er soll die Absolventinnen und Absolventen zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit in Unternehmen oder im gehobenen Dienst der öffentlichen Verwaltung, Organisationen und Verbänden und zur Teilnahme an wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengängen befähigen.

## **§ 3 Akademischer Grad**

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Grad des Bachelor of Science (B.Sc.) vergeben.

## **§ 4 Studienaufbau**

Das Bachelorstudium umfasst eine Regelstudienzeit von sechs Semestern. Das Studienvolumen beträgt etwa 95 Semesterwochenstunden und 180 Leistungspunkte (LP) inklusive 10 LP für die Bachelorarbeit.

## **§ 5 Studienjahr**

- (1) Der Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre ist nach Studienjahren mit Beginn im Wintersemester organisiert. Eine Lehrveranstaltung wird in der Regel einmal jährlich angeboten: Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein ungerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Wintersemester angeboten; Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein gerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Sommersemester angeboten.
- (2) Einschreibungen in den Bachelorstudiengang für ungerade Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester, für gerade Semester nur zu einem Sommersemester vorgenommen.

## **§ 6 Beschränkung der Zulassung zu Veranstaltungen**

- (1) Die Zahl der für die Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird durch den Fakultätskonvent festgestellt. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft die oder der Modulverantwortliche, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.
- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die oder der Modulverantwortliche die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, die sich rechtzeitig bis zu dem von der oder dem Modulverantwortlichen festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, wie folgt: Für die Vergabe der Hälfte der zur Verfügung stehenden Plätze ist die Länge der Wartezeit maßgeblich. Dabei sind diejenigen Studierenden zu bevorzugen, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Über die Vergabe der übrigen Plätze entscheidet das Los. Um Härtefälle zu vermeiden, kann die oder der Modulverantwortliche auf Antrag von dieser Reihenfolge abweichen.

## **§ 7 Zweck der Prüfung**

Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat

- (1) ein breites und integriertes Wissen über die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre auf dem Stand der wissenschaftlichen Literatur erworben hat,
- (2) ein kritisches Verständnis der wichtigsten Konzepte und Methoden der Volkswirtschaftslehre besitzt,
- (3) in der Lage ist, das erworbene Wissen zu vertiefen und
- (4) das Wissen auf die selbständige Lösung volkswirtschaftlicher Probleme anwenden kann.

## **§ 8 Unterrichts- und Prüfungssprache**

Unterrichts- und Prüfungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Im Wahlbereich gibt es über das studienplangemäße Angebot hinaus auch englischsprachige Veranstaltungen.

## **§ 9 Prüfungsausschuss**

Der Prüfungsausschuss kann die Entscheidungen über das endgültige Bestehen einer Bachelorprüfung und über Widersprüche gegen Prüfungsentscheidungen nach Maßgabe der PVO auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden übertragen.

## **§ 10 Prüfungsbereiche und Leistungspunkte**

(1) Prüfungsleistungen sind in folgenden Bereichen zu erbringen:

1. Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre	35 LP
2. Pflichtbereich Mathe, Statistik, Ökonometrie	40 LP
3. Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre	20 LP
4. Pflichtbereich Rechtswissenschaften	10 LP
5. Wahlbereich Volkswirtschaftslehre	35 LP
6. Wahlbereich Betriebswirtschaftslehre	10 LP
7. Wahlfach	12 LP
8. Allgemeine Studien	8 LP

- (2) Beabsichtigte Änderungen im Angebot des Pflicht- und des Wahlbereiches Volkswirtschaftslehre sind dem Studiendekan von der Dozentin oder dem Dozenten anzuzeigen.
- (3) Im Wahlbereich Volkswirtschaftslehre sind ein Vorlesungsmodul aus der Modulgruppe „Mikroökonomik und Finanzwissenschaften“ und ein Vorlesungsmodul aus der Modulgruppe „Makroökonomik und Arbeitsmärkte“ zu erbringen. Drei weitere dürfen frei aus diesen beiden Modulgruppen gewählt werden. Weiterhin sind zwei Seminare zu absolvieren. Es wird empfohlen, zu bestandenen Wahlmodulen zugehörige Seminare zu wählen.
- (4) Die Wahlfächer ergeben sich aus Anhang 7.
- (5) Im Bereich Allgemeine Studien ist aus dem Angebot des Zentrums für Schlüsselqualifikationen zu wählen.
- (6) Die Module der Bereiche gemäß Absatz 1 sind dem Anhang zu entnehmen.

## **§ 11 Modulprüfungen**

- (1) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage 1 und 2.
- (2) Die Dauer einer mündlichen Prüfungsleistung beträgt mindestens 15 Minuten, darf jedoch 45 Minuten nicht überschreiten. Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 45 Minuten und höchstens 120 Minuten.

- (3) In Seminaren setzt sich die Note aus der Leistung einer schriftlichen Hausarbeit, eines mündlichen Vortrags oder weiterer Leistungen (z.B. Ko-Referat, Diskussionsleitung, mündliche Beteiligung) zusammen, die vor Semesterbeginn per Aushang bekannt zu geben sind.
- (4) Die Bewertung einer schriftlichen Prüfungsleistung ist spätestens sechs Wochen nach Erbringung der Prüfungsleistungen bekanntzugeben.

### **§ 12 Wiederholung von Modulprüfungen**

Zu jedem Modul, das durch eine Klausur abgeprüft wird, gibt es im Semester, in dem das Modul angeboten wird, eine Klausur und im darauffolgenden Prüfungszeitraum eine Wiederholungsklausur. Die nächste Prüfungsmöglichkeit besteht dann erst wieder beim erneuten Angebot des Moduls.

### **§ 13 Bachelorarbeit**

- (1) Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer durch Modulprüfungen in Pflicht- und Wahlpflichtmodulen mindestens 100 Leistungspunkte erworben hat. Des Weiteren ist Zulassungsvoraussetzung, dass die Prüfungen zu den Pflichtmodulen, die laut Studienverlaufsplan (siehe Anlage 1) in den ersten zwei Semestern vorgesehen sind, erfolgreich absolviert worden sein müssen.
- (2) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit gibt die Kandidatin oder der Kandidat drei unterschiedliche, der Rangfolge nach zu bezeichnende Prüferinnen oder Prüfer an, ohne dass dadurch ein Anspruch begründet wird.
- (3) Die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bestimmt nach Maßgabe der von der Kandidatin oder dem Kandidaten gemäß Absatz 2 genannten Rangfolge die Prüferinnen oder Prüfer. Ergibt sich daraus eine besondere Belastung einzelner Prüferinnen oder Prüfer, so kann auf deren Antrag für eine im Wesentlichen gleichmäßige Belastung gesorgt werden.
- (4) Das Thema der Bachelorarbeit wird auf Vorschlag der Kandidatin oder des Kandidaten in Absprache mit der Prüferin oder dem Prüfer nach Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ausgegeben. Soweit die Themen nicht in der Fakultät vertretenen Wahlfächern entnommen sind, sollen sie wirtschaftswissenschaftliche Bezüge aufweisen.
- (5) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit gemäß der Vorgaben der PVO darf nicht mehr als vier Wochen betragen.
- (6) Das Thema der Bachelorarbeit kann nur einmal und nur innerhalb der ersten drei Wochen zurückgegeben werden.
- (7) Der Umfang der Bachelorarbeit soll 40 Seiten nicht übersteigen. Näheres regelt der Prüfungsausschuss. Die Bachelorarbeit wird in deutscher Sprache verfasst. Mit Zustimmung der Prüferin oder des Prüfers kann sie auch in englischer Sprache abgefasst werden.
- (8) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem zuständigen Prüfungsamt einzureichen.

### **§ 14 Bildung der Gesamtnote und der Bereichsnoten**

- (1) In die Gesamtnote gehen die Note der Bachelorarbeit sowie die Bereichsnoten mit folgender Gewichtung ein:
 

1. Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre	[35/172]
2. Pflichtbereich Mathe, Statistik, Ökonometrie	[40/172]
3. Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre	[20/172]
4. Pflichtbereich Rechtswissenschaften	[10/172]
5. Wahlbereich Volkswirtschaftslehre	[35/172]
6. Wahlbereich Betriebswirtschaftslehre	[10/172]
7. Wahlfach	[12/172]
8. Allgemeine Studien	[0/172]
9. Bachelorarbeit	[10/172]

- (2) Für die vorstehend genannten Bereiche wird jeweils eine Bereichsnote gebildet; abweichend davon beinhaltet der Bereich "Allgemeine Studien" nicht zwingend benotete Leistungen und erhält deshalb keine Bereichsnote.
- (3) Die Module gehen gewichtet nach LP in die Bereichsnote ein. Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat in einem Bereich mehr Module als erforderlich absolviert, dann sind für die Bildung der Bereichsnote die Noten der zuerst bestandenen Module maßgeblich. Dies gilt auch für die Berechnung der Bereichsnote des Wahlfaches, sofern durch die anbietenden Fächer oder Institute keine andere Regelung getroffen wird.

### **§ 15 Anrechnung von Prüfungsleistungen**

Es gelten die Anrechnungsvorschriften der Anerkennungssatzung.

### **§ 16 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen**

- (1) Diese FPO (Satzung) tritt am 1. Juli 2014 in Kraft und findet Anwendung auf alle Personen, die sich zum Wintersemester 2014/15 oder später an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für den Studiengang Volkswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Science einschreiben.
- (2) Gleichzeitig tritt die FPO (Satzung) der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende des Fachs Volkswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.) und der Fächer Economics und Quantitative Economics mit den Abschlüssen Master of Science (M.Sc.) vom 29. November 2007 (NBI. MWV. Schl.-H. 2008, S. 96)), zuletzt geändert durch Satzung vom 16. Februar 2012 (NBI. MWV. Schl.-H. S. 9) außer Kraft.
- (3) Für Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für den Studiengang Volkswirtschaftslehre mit dem Abschluss Bachelor of Science eingeschrieben sind, ist ein Studienabschluss nach der gemäß Absatz 2 außer Kraft getretenen FPO bis zum 10. Dezember 2017 möglich.
- (4) Die Studierenden können bis zum 30. September 2014 beim Prüfungsamt der WiSo Fakultät den Wechsel in die neue FPO beantragen. Prüfungen, die nach der alten FPO bestanden worden sind, behalten ihre Gültigkeit. Der Prüfungsausschuss legt fest, für welche Module dieser FPO die absolvierten Prüfungen angerechnet werden.
- (5) Studierende, die ihr Studium nach der alten FPO fortführen, wechseln automatisch zum Wintersemester 2017/18 in die neue FPO, sofern ausgeschlossen ist, dass der Studienabschluss nach der alten FPO bis zur Frist in Absatz 3 erlangt werden wird.
- (6) Fehlversuche, die im Rahmen von Prüfungen nach der alten FPO unternommen wurden, werden auf die Anzahl der Versuche nach der neuen FPO angerechnet, sofern sich die Anrechnung nicht nach der Struktur der neuen Modulprüfung verbietet.
- (7) Über Härtefälle, die vom Studierenden nicht zu vertreten sind, entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag.

Die Genehmigung nach § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 6. Februar 2014 erteilt.

Kiel, den 6. Februar 2014

Professor Horst Raff, Ph.D.  
Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

## Anlage 1: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

Wirtschaftsethik wird im jährlichen Wechsel auf Deutsch und Englisch angeboten. Eine der beiden folgenden Varianten garantiert jeder Kohorte ein durchweg deutschsprachiges Studium.

a)

1. Sem	Einführung in die Volkswirtschaftslehre		Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Buchführung und Abschluss	Mathematik I (Analysis)	Mathematik II (Lineare Algebra)
2. Sem	Grundzüge der mikroökonomischen Theorie		Jahresabschluss	Finanzwirtschaft	Methodenlehre der Statistik I	
3. Sem	Grundzüge der makroökonomischen Theorie		Öffentliches Recht	Comp. Datenanalyse	Methodenlehre der Statistik II	
4. Sem	Wirtschaftsethik / Economics and Ethics	Wahlmodul MaAm	Wirtschaftsverwaltungsrecht	Einführung in die Ökonometrie	Wahlfach und Allgemeine Studien	Wahlmodul BWL
5. Sem*	Wahlmodul MiFi	Wahlmodul MiFi/MaAm	Wahlmodul MiFi/MaAm	Seminar		Wahlmodul BWL
6. Sem	Seminar	Wahlmodul MiFi/MaAm	Bachelorarbeit			

\* für Auslandssemester empfohlen

b)

1. Sem	Einführung in die Volkswirtschaftslehre		Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	Buchführung und Abschluss	Mathematik I (Analysis)	Mathematik II (Lineare Algebra)
2. Sem	Grundzüge der mikroökonomischen Theorie		Jahresabschluss	Finanzwirtschaft	Methodenlehre der Statistik I	
3. Sem	Grundzüge der makroökonomischen Theorie		Öffentliches Recht	Comp. Datenanalyse	Methodenlehre der Statistik II	
4. Sem	Wahlmodul MiFi	Wahlmodul MiFi/MaAm	Wirtschaftsverwaltungsrecht	Einführung in die Ökonometrie	Wahlfach und Allgemeine Studien	Wahlmodul BWL
5. Sem*	Wahlmodul MaAm	Wahlmodul MiFi/MaAm	Wahlmodul MiFi/MaAm	Seminar		Wahlmodul BWL
6. Sem	Wirtschaftsethik / Economics and Ethics	Seminar	Bachelorarbeit			

\* für Auslandssemester empfohlen

## Anlage 2: Studienplan im Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre

	Bereich	Modul	SWS	Prüfungsleistung	LP Modul	LP [Gewichtung Gesamtnote] Bereich		
Pflichtbereiche	VWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	4V + 2Ü	K	10	35 [35/172]		
		Grundzüge der mikroök. Theorie	4V + 2Ü	K	10			
		Grundzüge der makroök. Theorie	4V + 2Ü	K	10			
		Wirtschaftsethik	2V + 1Ü	K	5			
	BWL	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	2V+1Ü	K	5	20 [20/172]		
		Buchführung und Abschluss	2V+1Ü	K	5			
		Jahresabschluss	2V+1Ü	K	5			
		Finanzwirtschaft	2V+1Ü	K	5			
	Mathematik, Statistik & Ökonometrie	Mathematik I (Analysis)	2V + 1Ü	K	5	40 [40/172]		
		Mathematik II (Lineare Algebra)	2V + 1Ü	K	5			
		Methodenlehre der Statistik I	4V + 2Ü	K	10			
		Methodenlehre der Statistik II	4V + 2Ü	K	10			
		Einführung in die Ökonometrie	2V + 1Ü	K	5			
		Computergestützte Datenanalyse	2V + 1Ü	K	5			
Rechtswissenschaft für Wirtschaftswissenschaftler	Öffentliches Recht	3V	K	10	10 [10/172]			
	Wirtschaftsverwaltungsrecht	2V	K					
Wahlbereiche	VWL	MiFi	Wahlmodul + Übung	2V + Ü	K / MP	5	35 [35/172]	
		MaAm	Wahlmodul + Übung	2V + Ü	K / MP	5		
		MiFi oder MaAm	Wahlmodul + Übung	2V + Ü	K / MP	5		
			Wahlmodul + Übung	2V + Ü	K / MP	5		
			Wahlmodul + Übung	2V + Ü	K / MP	5		
		Seminarmodul	Seminar 1		2	S		5
			Seminar 2		2	S		5
	BWL	Wahlmodul + Übung		2V+1Ü	K / MP	5	10 [10/172]	
		Wahlmodul + Übung		2V+1Ü	K / MP	5		
	Allgemeine Studien	Auswahl aus dem Gesamtangebot des Zentrums für Schlüsselqualifikationen Note geht nicht in die Gesamtnote ein.				8	8 [-]	
Wahlfach	Angebot siehe Anhang 7				12	12 [12/172]		
Bachelorarbeit						10 [10/172]		
Summe						180 [172/172]		

K: Klausur, MP: mündliche Prüfung, S: Seminarbeitrag

MiFi: Mikroökonomik und Finanzwissenschaften; MaAm: Makroökonomik und Arbeitsmärkte



## Anhang 1: Module im Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre

Stand: 04.12.2013

nicht Bestandteil der Satzung

Gewichtung in Gesamtnote: [30/172]

VWL-EVWL		Einführung in die Volkswirtschaftslehre			Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Winter	10	benotet	300 Stunden	[10/30]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Einführung in die Volkswirtschaftslehre			Vorlesung	4	Klausur
Übung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre			Übung	2	
VWL-MIKRO		Grundzüge der mikroökonomischen Theorie			Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Sommer	10	benotet	300 Stunden	[10/30]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Grundzüge der mikroökonomischen Theorie			Vorlesung	4	Klausur
Übung: Grundzüge der mikroökonomischen Theorie			Übung	2	
VWL-MAKRO		Grundzüge der makroökonomischen Theorie			Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Winter	10	benotet	300 Stunden	[10/30]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Grundzüge der makroökonomischen Theorie			Vorlesung	4	Klausur
Übung: Grundzüge der makroökonomischen Theorie			Übung	2	
VWL-MiFi-EcEth		Wirtschaftsethik / Economics and Ethics			Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Sommer alle zwei Jahre im Wechsel auf deutsch und englisch	5	benotet	150 Stunden	[5/30]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Economics and Ethics			Vorlesung	2	Klausur
Economics and Ethics			Übung	1	

## Anhang 2: Module im Pflichtbereich Betriebswirtschaftslehre

Stand: 04.12.2013  
nicht Bestandteil der Satzung

Gewichtung in Gesamtnote: [20/172]

[Modulcode]	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/20]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			Vorlesung	2	Klausur
Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre			Übung	1	
[Modulcode]	Buchführung und Abschluss				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/20]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Buchführung und Abschluss			Vorlesung	2	Klausur
Buchführung und Abschluss			Übung	1	
[Modulcode]	Jahresabschluss				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/20]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Jahresabschluss			Vorlesung	2	Klausur
Jahresabschluss			Übung	1	
[Modulcode]	Finanzwirtschaft				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/20]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Finanzwirtschaft			Vorlesung	2	Klausur
Finanzwirtschaft			Übung	1	

### Anhang 3: Module im Pflichtbereich Mathematik, Statistik und Ökonometrie

Stand: 04.12.2013  
nicht Bestandteil der Satzung

Gewichtung in Gesamtnote: [40/172]

<b>VWL-MATH1</b>	<b>Mathematik I (Analysis)</b>				<b>Pflicht</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter / 1. Hälfte	5	benotet	150 Stunden	[5/40]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Mathematik 1			Vorlesung	2	Klausur
Mathematik 1			Übung	1	
<b>VWL-MATH2</b>	<b>Mathematik II (Lineare Algebra)</b>				<b>Pflicht</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter / 2. Hälfte	5	benotet	150 Stunden	[5/40]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Mathematik 2			Vorlesung	2	Klausur
Mathematik 2			Übung	1	
<b>VWL-STAT1</b>	<b>Methodenlehre der Statistik I</b>				<b>Pflicht</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	10	Benotet	300 Stunden	[10/40]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Methodenlehre der Statistik I			Vorlesung	4	Klausur
Methodenlehre der Statistik I			Übung	2	
<b>VWL-STAT2</b>	<b>Methodenlehre der Statistik II</b>				<b>Pflicht</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	10	benotet	300 Stunden	[10/40]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Methodenlehre der Statistik II			Vorlesung	4	Klausur
Methodenlehre der Statistik II			Übung	2	
<b>VWL-CoDa</b>	<b>Computergestützte Datenanalyse</b>				<b>Pflicht</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/40]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Computergestützte Datenanalyse			Vorlesung	2	Klausur
Computergestützte Datenanalyse			Übung	1	
<b>VWL-EIÖK</b>	<b>Einführung in die Ökonometrie</b>				<b>Pflicht</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/40]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Einführung in die Ökonometrie			Vorlesung	2	Klausur
Einführung in die Ökonometrie			Übung	1	

## Anhang 4: Module im Pflichtbereich Rechtswissenschaften

Stand: 04.12.2013  
nicht Bestandteil der Satzung

[Gewichtung in Gesamtnote: 10/172]

BWL-JU	Rechtswissenschaft				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4.+ 5. Semester	10	benotet	300 Stunden	[10/10]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Einführung in das Öffentliche Recht			Vorlesung	3	Klausur
Wirtschaftsverwaltungsrecht			Vorlesung	2	Klausur
					Gewichtung in Modul: Je [5/10]

## Anhang 5: Module im Wahlbereich Volkswirtschaftslehre

Stand: 04.12.2013  
nicht Bestandteil der Satzung

[Gewichtung: 40/172]

Im Wahlteil Volkswirtschaftslehre sind sieben Module zu absolvieren, davon ein Vorlesungsmodul aus dem Bereich „Mikroökonomik und Finanzwissenschaften“, ein Vorlesungsmodul aus dem Bereich „Makroökonomik und Arbeitsmärkte“ und drei weitere dürfen aus dem Angebot beider Bereiche frei gewählt werden. Weiterhin sind zwei Seminarmodule zu absolvieren. Es ist sehr empfehlenswert, an Seminaren teilzunehmen, die an ein bereits absolviertes Vorlesungsmodul anknüpfen.

Bereich „Mikroökonomik und Finanzwissenschaften“

VWL-MiFi-Wepo	Wettbewerbspolitik				Wahl
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Wettbewerbspolitik			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Wettbewerbspolitik			Übung	2	
VWL-MiFi-FiSo	Finanzwissenschaft und Sozialpolitik				Wahl
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Finanzwissenschaft und Sozialpolitik			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Finanzwissenschaft und Sozialpolitik			Übung	2	
VWL-MiFi-ReAu	Reale Außenwirtschaft				Wahl
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Reale Außenwirtschaft			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Reale Außenwirtschaft			Übung	2	

<b>VWL-MiFi-Umök</b>	<b>Umweltökonomie</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Umweltökonomie			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Umweltökonomie			Übung	2	
<b>VWL-MiFi-RaRe</b>	<b>Raumentwicklung und Regionalpolitik</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Raumentwicklung und Regionalpolitik			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Raumentwicklung und Regionalpolitik			Übung	2	
<b>VWL-MiFi-Stök</b>	<b>Stadtökonomik</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Stadtökonomik			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Stadtökonomik			Übung	2	
<b>VWL-MiFi-RiEn</b>	<b>Risk and Entrepreneurship</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Risk and Entrepreneurship			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Risk and Entrepreneurship			Übung	1	
<b>VWL-MiFi-PED</b>	<b>Poverty, Equity and Development</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Poverty, Equity and Development			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Poverty, Equity and Development			Übung	1	
<b>VWL-MiFi-HaVe</b>	<b>Handelspolitik und Verteilung</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Handelspolitik und Verteilung			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Handelspolitik und Verteilung			Übung	1	

<b>VWL-MiFi-OIT</b>	<b>Organizations in International Trade</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Organizations in International Trade			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Organizations in International Trade			Übung	1	
<b>VWL-EmWi</b>	<b>Empirische Wirtschaftsforschung</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Empirische Wirtschaftsforschung			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Empirische Wirtschaftsforschung			Übung	1	
<b>VWL-MiFi-SuEc</b>	<b>Sustainability Economics</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Sustainability Economics			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Sustainability Economics			Übung	2	
<b>VWL-MiFi-Meth</b>	<b>Methoden der empirischen Regionalforschung</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter/Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Methoden der empirischen Regionalforschung			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Methoden der empirischen Regionalforschung			Übung	2	
<b>VWL-MiFi-Gast</b>	<b>Spezielle Fragestellungen der Mikroökonomik</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter/Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Spezielle Fragestellungen der Mikroökonomik			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung

Bereich „Makroökonomik und Arbeitsmärkte“

<b>VWL-MaAm-GeKr</b>	<b>Geld und Kredit</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Geld und Kredit			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Geld und Kredit			Übung	2	
<b>VWL-MaAm-NeMa</b>	<b>Neue Makroökonomik</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Neue Makroökonomik			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Neue Makroökonomik			Übung	2	
<b>VWL-MaAm-Arök</b>	<b>Arbeitsmarktökonomik</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Arbeitsmarktökonomik			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Arbeitsmarktökonomik			Übung	2	
<b>VWL-MaAm-MaTr</b>	<b>Makroökonomische Transmissionsmechanismen</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Makroökonomische Transmissionsmechanismen			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Makroökonomische Transmissionsmechanismen			Übung	2	
<b>VWL-MaAm-StoV</b>	<b>Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften			Übung	2	
<b>VWL-MaAm-KoWa</b>	<b>Konjunktur- und Wachstumspolitik</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Konjunktur- und Wachstumspolitik			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Konjunktur- und Wachstumspolitik			Übung	1	

VWL-MaAm-ÖkEI		Ökonomik der Europäischen Integration			Wahl
<b>Semesterlage</b>	LP	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Ökonomik der Europäischen Integration			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Ökonomik der Europäischen Integration			Übung	1	
VWL-EmWi		Empirische Wirtschaftsforschung			Wahl
<b>Semesterlage</b>	LP	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Empirische Wirtschaftsforschung			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung
Empirische Wirtschaftsforschung			Übung	1	
VWL-MaAm-Gast		Spezielle Fragestellungen der Makroökonomik			Wahl
<b>Semesterlage</b>	LP	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter/Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Spezielle Fragestellungen der Mikroökonomik			Vorlesung	2	Klausur/mündliche Prüfung

## Seminarangebot

Es sind zwei der folgenden Seminare zu absolvieren.

VWL-SMiFi-Wepo		Seminar zur „Wettbewerbspolitik“			Wahl
<b>Semesterlage</b>	LP	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zur „Wettbewerbspolitik“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag
VWL-SMiFi-FiSo		Seminar zur „Finanzwissenschaften und Sozialpolitik“			Wahl
<b>Semesterlage</b>	LP	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zur „Finanzwissenschaften und Sozialpolitik“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag
VWL-SMiFi-ReAu		Seminar zu „Reale Außenwirtschaft“			Wahl
<b>Semesterlage</b>	LP	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zu „Reale Außenwirtschaft“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag



<b>VWL-SMiFi-Umök</b>	<b>Seminar zu „Umweltökonomie“</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zu „Umweltökonomie“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag
<b>VWL-SMiFi-RaRe</b>	<b>Seminar zu „Raumentwicklung und Regionalpolitik“</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zu „Raumentwicklung und Regionalpolitik“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag
<b>VWL-SMiFi-RiEn</b>	<b>Seminar zu “Risk and Entrepreneurship”</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zu “Risk and Entrepreneurship”			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag
<b>VWL-SMiFi-PED</b>	<b>Seminar zu „Poverty, Equity and Development“</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zu „Poverty, Equity and Development“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag
<b>VWL-SMiFi-HaVe</b>	<b>Seminar „Handelspolitik und Verteilung“</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar „Handelspolitik und Verteilung“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag
<b>VWL-SMiFi-Stök</b>	<b>Seminar zu „Stadtökonomik“</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zu „Stadtökonomik“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag
<b>VWL-SMiFi-OIT</b>	<b>Seminar zu „Organizations in International Trade“</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zu „Organizations in International Trade“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag

<b>VWL-SMiFi-EcEth</b>	<b>Seminar zur „Economics and Ethics“</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zur „Economics and Ethics“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag
<b>VWL-SMaAm-GeKr</b>	<b>Seminar zu „Geld und Kredit“</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zu „Geld und Kredit“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag
<b>VWL-SMaAm-NeMa</b>	<b>Seminar zur „Neue Makroökonomik“</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zur „Neue Makroökonomik“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag
<b>VWL-SMaAm-Arök</b>	<b>Seminar zu „Arbeitsmarktökonomik“</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zu „Arbeitsmarktökonomik“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag
<b>VWL-SMaAm-MaTr</b>	<b>Seminar zu „Makroökonomische Transmissionsmechanismen“</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zu „Makroökonomische Transmissionsmechanismen“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag
<b>VWL-SMaAm-StoV</b>	<b>Seminar zu „Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften“</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zu „Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag
<b>VWL-SMaAm-KoWa</b>	<b>Seminar zu „Konjunktur- und Wachstumspolitik“</b>				<b>Wahl</b>
<b>Semesterlage</b>	<b>LP</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Workload</b>	<b>Gewichtung in Bereich</b>	<b>Dauer</b>
Winter	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
<b>Lehrveranstaltungen</b>			<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>Prüfungsleistung</b>
Seminar zu „Konjunktur- und Wachstumspolitik“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag

VWL-SMaAm-ÖkEI	Seminar zu „Ökonomik der Europäischen Integration“				Wahl
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Sommer	5	benotet	150 Stunden	[5/35]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Seminar zu „Ökonomik der Europäischen Integration“			Seminar	2	Hausarbeit + Vortrag

## Anhang 6: Module im Wahlbereich Betriebswirtschaftslehre

Stand: 04.12.2013  
nicht Bestandteil der Satzung

[Gewichtung: 10/172]

Es sind zwei der folgenden Module zu absolvieren.

[Modulcode]	Kostenrechnung				Wahl
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
[Semesterlage]	5	benotet	150 Stunden	[5/10]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Kostenrechnung			Vorlesung	2	Klausur
Kostenrechnung			Übung	1	
[Modulcode]	Entscheidung				Wahl
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
[Semesterlage]	5	benotet	150 Stunden	[5/10]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Entscheidung			Vorlesung	2	Klausur
Entscheidung			Übung	1	
[Modulcode]	Produktion & Logistik				Wahl
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
[Semesterlage]	5	benotet	150 Stunden	[5/10]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Produktion & Logistik			Vorlesung	2	Klausur
Produktion & Logistik			Übung	1	
[Modulcode]	Management				Wahl
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
[Semesterlage]	5	benotet	150 Stunden	[5/10]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Management			Vorlesung	2	Klausur
Management			Übung	1	

[Modulcode]	Marketing				Wahl
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
[Semesterlage]	5	benotet	150 Stunden	[5/10]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Marketing			Vorlesung	2	Klausur
Marketing			Übung	1	

## Anhang 7: Module im Bereich Wahlfach

Stand: 04.12.2013  
nicht Bestandteil der Satzung

[Gewichtung: 12/172]

Für das Wahlfach sind die FPO und die Vorgaben der jeweiligen Fakultät (bzw. des Faches) maßgeblich. Bitte informieren Sie sich bei den Studienberatern des jeweiligen Faches über das aktuelle Veranstaltungsangebot, Zugangsvoraussetzungen und Anmeldefristen.

### 7.1 Wirtschaftsinformatik

Es sind folgende Module zu absolvieren (keine Wahlmöglichkeiten):

NF-Inf-1	Informatik für Nebenfächler				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. oder 5. Semester	5	benotet	150 Stunden	[5/12]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Vorlesung: Informatik für Nebenfächler			Vorlesung	2	wöchentliche Hausarbeiten und Klausur
Übung: Informatik für Nebenfächler			Übung	2	
WInf-WInf1-WW	Wirtschaftsinformatik I für Wirtschaftswissenschaftler				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. oder 5. Semester	7	benotet	210 Stunden	[7/12]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Vorlesung: Wirtschaftsinformatik I (für Wirtschaftswissenschaftler)			Vorlesung	2	Klausur
Übung: Wirtschaftsinformatik I (für Wirtschaftswissenschaftler)			Übung	2	

## 7.2 Informatik

Es sind folgende Module zu absolvieren (keine Wahlmöglichkeiten):

NF-Inf-1		Informatik für Nebenfächler				
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
3. oder 5. Semester	1 Semester	WPF	-	5 / 150 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Informatik für Nebenfächler	Vorlesung + Übung	2+2	5	Pflicht	wöchentliche Hausarbeiten und Klausur	benotet
NF-Inf-2		Systematisches Programmieren				
Semesterlage	Dauer	Status	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload		
4. oder 6. Semester	1 Semester	WPF	-	8/ 210 Stunden		
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart
Systematisches Programmieren	Vorlesung	2	8	Pflicht	Mündliche Prüfung	benotet
Programmierpraktikum	Übung	4		Pflicht		

## 7.3 Regionalwissenschaft

**[wird momentan überarbeitet]**

## 7.4 Soziologie

WSF-soz-Vwl	Soziologie				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4.-6. Semester	12	benotet	360 Stunden	[12/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modul]
Einführung in die Soziologie		Drei sind zu wählen.	Vorlesung	2	Klausur [4/12]
Sozialstruktur moderner Gesellschaften			Vorlesung	2	Klausur [4/12]
Einführung in die Methoden und Techniken empirischer Sozialforschung			Vorlesung	2	Klausur [4/12]
Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung			Vorlesung	2	Klausur [4/12]

## 7.5 Politikwissenschaft

WSF-polw-VWL	Politikwissenschaft				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4.-6. Semester	14	benotet	420 Stunden	[12/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modul]
Einführung in die Politikwissenschaft			Vorlesung	2	Klausur [4/14]
Einführung in die Soziologie		Zwei sind zu wählen.	Vorlesung	2	Klausur [2,5/14]
Sozialstruktur moderner Gesellschaften			Vorlesung	2	Klausur [2,5/14]
Einführung in die Methoden und Techniken empirischer Sozialforschung			Vorlesung	2	Klausur [2,5/14]
Qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung			Vorlesung	2	Klausur [2,5/14]
Politische Theorie und Ideengeschichte			Vorlesung	2	Klausur [2,5/14]
Basisseminar zu Vorlesung 1 oder Vorlesung 2			Seminar	2	Klausur [5/14]

## 7.6 Mathematik

[wird momentan überarbeitet]

## 7.7 Skandinavistik (Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Isländisch)

PHF-SKA-S 1	Skandinavischer Spracherwerb				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. und 4. Semester	10	benotet	300 Stunden	[10/15]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modulnote]
Sprachkurs 1 1. Wahlsprache			Sprachkurs	4	Klausur [5/10]
Sprachkurs 2 1. Wahlsprache			Sprachkurs	4	Klausur [5/10]
PHF-SKA-NSL 1	Neuere skandinavische Literaturwissenschaft				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. und 4. Semester	10	benotet	300 Stunden	[10/15]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modulnote]
Neuere skandinavische Literaturgeschichte (NSL 1.1)			Vorlesung	2	Klausur [2/5]
Einführung in die skandinavische Literatur- und Kulturwissenschaft (NSL 1.2)			Proseminar	2	Klausur [3/5]

## 7.8 Romanistik (Spanisch, Französisch)

Bitte informieren Sie sich vorab beim Fach über Zugangsvoraussetzungen!

Spanisch:

PHF-span-VWL1	Wirtschaftsspanisch				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. und 4. Semester	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Wirtschaftsspanisch 1 (span-WIR2.1)			sprachpraktische Übung	2	Klausur
Wirtschaftsspanisch 2 (span-WIR2.2)			sprachpraktische Übung	2	
PHF-span-VWL2	Kulturwissenschaft und Landeskunde				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. und 4. Semester	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
span-IK2.1			Proseminar	2	Hausarbeit

Französisch:

PHF-fran-VWL1	Wirtschaftsfranzösisch				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. und 4. Semester	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Wirtschaftsfranzösisch 1 (fran-WIR2.1)			sprachpraktische Übung	2	Klausur
Wirtschaftsfranzösisch 2 (fran-WIR2.2)			sprachpraktische Übung	2	

PHF-fran-VWL2	Kulturwissenschaft und Landeskunde				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. und 4. Semester	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
fran-IK2.1			Proseminar	2	Hausarbeit

## 7.9 Slavistik (Polnisch, Russisch, Tschechisch)

### Russisch:

PHF-ruph-VWL	Russisch für Volkswirtschaftslehre				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
1. und 6. Semester	12	benotet	360 Stunden	[12/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modul]
Russisch A1			Sprachkurs	2	Klausur [5/12]
Russisch A2			Sprachkurs	2	
Russisch B1			Sprachkurs	2	Klausur [5/12]
Russisch B2			Sprachkurs	2	
Kulturkundliche Vorlesung Russisch		Drei sind zu wählen.	Vorlesung	2	Klausur [2/12]
Dependenzsyntax			Vorlesung	2	Klausur [2/12]
Literaturwissenschaftliche Vorlesung			Vorlesung	2	Klausur [2/12]

### Polnisch:

PHF-poph-VWL	Polnisch für Volkswirtschaftslehre				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
1. und 6. Semester	12	benotet	360 Stunden	[12/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modul]
Polnisch A1			Sprachkurs	2	Klausur [5/12]
Polnisch A2			Sprachkurs	2	
Polnisch B1			Sprachkurs	2	Klausur [5/12]
Polnisch B2			Sprachkurs	2	
Kulturkundliche Vorlesung Polnisch / Tschechisch		Drei sind zu wählen.	Vorlesung	2	Klausur [2/12]
Dependenzsyntax			Vorlesung	2	Klausur [2/12]
Literaturwissenschaftliche Vorlesung			Vorlesung	2	Klausur [2/12]

Tschechisch:

PHF-tsph-VWL		Tschechisch für Volkswirtschaftslehre			Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
1. und 6. Semester	12	benotet	360 Stunden	[12/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modul]
Tschechisch A1			Sprachkurs	2	Klausur [5/12]
Tschechisch A2			Sprachkurs	2	
Tschechisch B1			Sprachkurs	2	Klausur [5/12]
Tschechisch B2			Sprachkurs	2	
Kulturkundliche Vorlesung Polnisch / Tschechisch		Drei sind zu wählen.	Vorlesung	2	Klausur [2/12]
Dependenzsyntax			Vorlesung	2	Klausur [2/12]
Literaturwissenschaftliche Vorlesung			Vorlesung	2	Klausur [2/12]

7.10 Agrarökonomik

AEF-agr030		Preisbildung auf EU-Agrarmärkten			Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Winter	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Preisbildung auf EU-Agrarmärkten			Vorlesung	4	Mündl. Prüfung
Preisbildung auf EU-Agrarmärkten			Übung	2	
AÖF-ök019		Welternährung			Wahl
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Sommer	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Welternährung			Vorlesung	2	Klausur
AEF-agr515		Informatik für Nebenfächler			Wahl
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
Sommer	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Ansätze der Neuen Institutionellen Ökonomik			Seminar	2	Seminarbeitrag

Es stehen pro Studienjahr 30 Plätze in der Fachergänzung Agrarökonomik zur Verfügung. Die Vergabe der Plätze erfolgt im Prüfungsamt der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät (Hermann-Rodewaldt-Str. 4, Zimmer 18). Die Plätze werden nach dem Zeitpunkt der Anmeldung vergeben.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist die Zuweisung eines Platzes in der Fachergänzung Agrarökonomik durch das Prüfungsamt der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät.



## 7.11 Business Chinese

FE-SP-CH1		Chinesisch I			Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	5	benotet	240 Stunden	[5/16]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Chinesisch I			Übung	4	Klausur
FE-SP-CHII		Chinesisch II			Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	5	benotet	240 Stunden	[5/16]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Chinesisch II			Übung	4	Klausur
WPF-BUSI-CH		Chinese & Business Chinese			Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	6	benotet	240 Stunden	[6/16]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Chinese & Business Chinese			Übung	4	Klausur/mündl. Prüfung

## Anhang 8: Module im Bereich Allgemeine Studien

Stand: 04.12.2013  
nicht Bestandteil der Satzung

### Module aus dem Angebot des Zentrums für Schlüsselqualifikationen (ZfS)

Das Angebot findet sich unter <http://www.zfs.uni-kiel.de/Module/Modulangebot>.

		ZfS			Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
5. bis 6. Semester	8	unbenotet	240 Stunden	-	
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Angebot des ZfS					